



V e r m e r k

Sozialausschuss

20. Wahlperiode – 56. Sitzung

Von Sonntag, 21. April 2024, bis Mittwoch, 24. April 2024
in Aarhus und Skanderborg

Anwesende Abgeordnete

Katja Rathje-Hoffmann (CDU), Vorsitzende

Dagmar Hildebrand (CDU)

Sönke Siebke (CDU), i. V. von Hauke Hansen

Andrea Tschacher (CDU)

Manfred Uekermann (CDU), i. V. von Werner Kalinka

Jasper Balke (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nelly Waldeck (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Birte Pauls (SPD)

Sophia Schiebe (SPD)

Dr. Heiner Garg (FDP)

Christian Dirschauer (SSW)

Die **weiteren Anwesenden** können dem Vermerk entnommen werden.

Tagesordnung:	Seite
1. Informationsreise nach Aarhus	4

1. Informationsreise nach Aarhus

Montag, 22. April 2024

9.00-10.30 Uhr

Besuch bei der Wohngemeinschaft Mårslet

Teilnehmende:

Natascha Mannemar Jensen, Betriebschefin des Bereichs für Erwachsene, Job und Behinderung

Klaus Krogsgaard, Abteilungsleiter Wohngemeinschaft Mårslet

Louise Wallentin Friis-Nickø, Abteilungsleiterin Wohngemeinschaft Mårslet

Inhalt:

Der Ausschuss besucht die Wohngemeinschaft Mårslet, in der Menschen mit schweren Behinderungen wohnen. In mehreren Häusern gibt es jeweils Wohnungen und Gemeinschaftsräume für die Bewohnerinnen und Bewohner. Vision „Lebensmeister sein“: Menschen werden nach ihren jeweiligen Möglichkeiten und Herausforderungen gefördert. Selbstständigkeit soll erweitert werden. Zusammenarbeit mit den Angehörigen ist wichtig, es gibt verschiedene sozialpädagogische und ergotherapeutische Angebote. Besonders für die Wohngruppen für junge Menschen werden auch junge Betreuerinnen und Betreuer beschäftigt. In der Diskussion wird unter anderem über die Finanzierung der Einrichtung sowie über hausärztliche Versorgung gesprochen. Weitere Themen sind die Auslastung und Wartelisten für die Aufnahme sowie Entlastungsplätze. Der Ausschuss erhält die Möglichkeit, das für die Bewohnerinnen und Bewohner mit Schwierigkeiten beim Kauen und Schlucken speziell zubereitete Essen zu verkosten und erhält auf einem Rundgang die Möglichkeit, die Häuser zu besichtigen.

11.00-12.00 Uhr

Besuch beim Kompetenzzentrum Nord

Teilnehmende:

Natascha Mannemar Jensen, Betriebschefin des Bereichs für Erwachsene, Job und Behinderung

Alexander Madsen, Abteilungsleiter Kompetenzzentrum Nord

Inhalt:

Der Ausschuss besucht mit dem Kompetenzzentrum Nord eine Werkstatt für Menschen mit Behinderungen, in der auch Bewohnerinnen und Bewohner aus Mårslet arbeiten. Während einer Führung werden die unterschiedlichen Arbeitsbereiche und Werkstätten (Glas, Holz, Stoff) gezeigt. Im Anschluss an die Führung besteht die Möglichkeit zum Austausch mit dem Abteilungsleiter des Kompetenzzentrums Nord.

14.00-15.00 Uhr

Treffen/Besprechung mit Direktionsmitglied bei der Kommune Aarhus

Teilnehmende:

Lotte Henriksen, Sozialchefin in der Kommune Aarhus und Direktionsmitglied in der Magistratsabteilung für Soziales und Beschäftigung

Inhalt:

Nach einer Führung durch das Rathaus erhält der Ausschuss durch die Gesprächspartner einen Einblick in den Aufbau und die Aufgaben der Kommune Aarhus sowie die Gliederung der einzelnen Verwaltungsbereiche, besonders den Sozialbereich und die in Aarhus vorherrschenden Herausforderungen.

Themen in der Diskussion sind die Inobhutnahme von Kindern aus Clan-Familien, Housing First sowie die Cannabis-Legalisierung in Deutschland und die erwarteten Auswirkungen auf Dänemark. Des Weiteren geht es um Hebammen-Fürsorge für Schwangere, Kooperation von Familien und Streichung von Kindergeld sowie die Bezahlkarte für geflüchtete Menschen.

Dienstag, 23. April 2024

9.00-9.30 Uhr

Besuch im Aarhus University Hospital (AUH) – Begrüßung und kurze Intro zum Aarhus Universitäts-Hospital

Teilnehmender:

Thomas Balle Kristensen, CEO

Inhalt:

Der CEO des Aarhus University Hospitals, Thomas Balle Kristensen, stellt das Krankenhaus und die einzelnen Bereiche sowie die Struktur der Versorgung in Dänemark generell vor.

9.30-10.30 Uhr

Gespräch mit der Führung der Region über Gesundheitspolitik

Teilnehmende:

Jonas Dahl, Regionsdirektor

Hanne Roed, 2. Vorsitzende des Regionsrats

Inhalt:

Regionsdirektor Jonas Dahl und die 2. Vorsitzende des Regionsrates Hanne Roed knüpfen an die Darstellung des CEO Thomas Balle Kristensen an und erläutern weitere Einzelheiten, zum Beispiel im Hinblick auf spezialisierte Versorgung, die in Kopenhagen geleistet wird, sowie Besonderheiten des durch Steuermittel finanzierten Gesundheitswesens.

10.30-11.30 Uhr

Geführter Rundgang in Wartebereiche des AUH

Besuch der Abteilung für Geriatrik in J513: Patientenfluss im Krankenhaus und die Zusammenarbeit mit den Kommunen

Teilnehmende:

Kirsten Rahbek, Klinikleiterin RN

Catherine Hauerslev Foss, Klinikdirektorin MD

Inhalt:

Auf dem Rundgang lernen die Ausschussmitglieder die Patientenleitsysteme im AUH kennen und haben die Gelegenheit, auf einer Station Zimmer zu besichtigen. In einem Gespräch mit einer Oberärztin geht es um die Aufnahme von Patientinnen und Patienten und deren weitere Betreuung durch das Krankenhaus entweder im Krankenhaus selbst oder zu Hause durch Mitarbeitende des Krankenhauses, die aufsuchende Hilfe leisten.

12.00-13.00 Uhr

Abschließender Dialog und Wissensaustausch mit dem CEO Thomas Balle Kristensen und Hanne Roed

Inhalt:

Im Zentrum der abschließenden Diskussion stehen Fragen des Fachkräftemangels und der Fachkräftegewinnung, die elektronische Patientenakte sowie der Aspekt des Katastrophenschutzes und der Vorbereitung der Klinik für Katastrophenfälle (Stromausfall) oder Angriffen auf die Daten-Infrastruktur.

13.30-14.30 Uhr

Besuch in der Kindertagesstätte Skejby Vorrevang.

Fokus auf Qualität und Personaleinstellung

Teilnehmende:

Rasmus Højlund Pedersen, Kindertagesstättenleiter

Morten Korsgaard Kristensen, Chef des Bereichs Kinder und Jugendliche

Inhalt:

In der Kindertagesstätte hat der Ausschuss Gelegenheit, sich mit dem Leiter der Kindertagesstätte und dem Bereichsleiter über die Kindertagesstätten-Situation vor Ort und in Dänemark generell auszutauschen. Dabei geht es unter anderem um den Einsatz von ECERS-3 zur Evaluierung der kindlichen Umgebung.

In der nachfolgenden Diskussion sprechen Ausschussmitglieder unter anderem den Umgang mit dem Anteil nicht muttersprachlich aufgewachsener Kinder (ca. 25 Prozent) sowie die Frage der Inklusion an. Weitere Themen sind der auch in Dänemark vorherrschende Fachkräftemangel, der Betreuungsschlüssel in den Einrichtungen sowie die Beschäftigung von Fachkräften und angelernten Kräften in Kindertageseinrichtungen. Auch der Übergang von Kindertageseinrichtung zur Schule und die Evaluation von bei den Kindern vorhandenen Kompetenzen in motorischer und sprachlicher Hinsicht wird thematisiert. Abschließend tauscht sich der Ausschuss mit den Gesprächspartnern über die Kosten für die Kindertagesbetreuung aus, die in Dänemark ungefähr dem Kindergeld entspricht.

Mittwoch, 23. April 2024

9.00-10.30 Uhr

Besuch im Fælleden in der Gemeinde Skanderborg

Generelle Vorstellung der politischen und administrativen Organisation in Dänemark (Staat, Regionen und Kommunen): Welche Aufgaben werden in den Kommunen gelöst? Orientierung über die Kommune Skanderborg – Etablierung, Organisation und das Skanderborg Modell – darunter selbstverständlich politischer Arbeitsraum und Arbeit – Rundgang im Fælleden

Teilnehmende:

Frands Fischer, Bürgermeister

Lars Clement, Kommunaldirektor

Lone Rasmussen, Direktorin

Morten Ilsøe, Chef des Bereichs Gesundheit, Betreuung und Behinderung

Inhalt:

Der Vortrag beginnt mit einer Einführung und grundsätzlichen Informationen über die Aufteilung der kommunalen Verwaltung in Dänemark sowie einem Überblick über die Aufteilung der Haushaltsmittel. Es gebe eine gute Fehlerkultur, man bemüht sich, aus Fehlern zu lernen. Themen in der anschließenden Diskussion ist der ÖPNV, Kinderbetreuung, generelle Informationen über die Kommune Skanderborg und strukturelle Veränderungen nach der Regionalreform in Dänemark.

Es schließt sich eine Führung durch das Rathaus an, in dem neben einem Verwaltungstrakt auch die Polizei, eine Kindertagesstätte und eine Multifunktionshalle untergebracht sind, die als Sport- und als Konzerthalle genutzt werden kann.

11.00-14.00 Uhr

Besuch im Fællesskabets Hus Ry, Alléen 2, 8680 Ry

Begrüßung – Orientierung über die Aufgaben und die Arbeit im Gesundheits- und Betreuungsausschuss – Generelle Orientierung über Aufgaben und Organisation im Gesundheits- und Betreuungsbereich – Orientierung über die Organisation und die Arbeit im Pflegedistrikt Ry – Pflege zu Hause, Krankenpflege, Pflegezentrumsteil, Aktivität und Training sowie der Ort als der umgebenden Gesellschaft gegenüber
Rundgang im Fællesskabets Hus Ry

Teilnehmende:

Birte M. Andersen, Bezirkschefin

andere relevante Teilnehmer – darunter Leiter und Mitarbeiter vom Pflegedistrikt Ry

Inhalte:

Das Haus ist gebaut für ältere Menschen, die Pflege benötigen und soll ein Haus voller Leben sein. Man will damit dem Problem des zunehmenden Anteils an alten und hochbetagten Menschen und deren Einsamkeit begegnen. Themen in der Diskussion sind Fragen des Datenschutzes, wenn es darum geht, ältere Menschen aktiv zu kontaktieren und ihnen Angebote zu machen, der Einsatz von Musiktherapie oder Tieren bei demenzkranken Menschen sowie die Finanzierung von Einrichtungen für alte Menschen. Es schließt sich ein Rundgang durch die Einrichtung an, in der es Wohnungen, Gemeinschaftsküchen und Gemeinschaftsräume sowie Gästewohnungen gibt.

Nach dem Termin tritt der Ausschuss die Rückreise nach Kiel an. Die Reise endet um 17 Uhr in Kiel.

gez. Katja Rathje-Hoffmann
Vorsitzende

gez. Thomas Wagner
Geschäfts- und Protokollführer